

REHA

WARUM EIGENTLICH NICHT



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.



Deutsche
Rentenversicherung

Nord

ANGS

KICKOFF-WORKSHOP

Zugangshemmnisse erkennen und verändern

11. Dezember 2024 11:00 bis 15:00 Uhr

Gesundheitsamt Lübeck | Sophienstrasse 2-8 | 23560 Lübeck

REHA - warum eigentlich nicht?

Hemmnisse für eine Glücksspieltherapie finden, benennen und beheben

Legt man den bundesweiten Durchschnittswert des Glücksspiel-Surveys zugrunde, so würden rein statistisch in Schleswig-Holstein mehr als 56.000 Menschen unter einer behandlungsbedürftigen Glücksspielstörung leiden.

Im Jahr 2022 suchten aber nach Auswertungen des ISD Hamburg lediglich etwa 500 Menschen aufgrund ihrer Glücksspielproblematik und circa 250 Betroffene mit internetbezogenen Störungen die Suchtberatungsstellen und Suchthilfezentren des Landes auf.

Die Fragen, die sich stellen, sind daher vor allem folgende:

1. Woher kommt diese große Diskrepanz in der Zahl der Betroffenen und derer, die Hilfe durch Behandlung in Anspruch nehmen?

2. Wie können wir dafür sorgen, dass sich die Zahl der Rehabilitanden erhöht?

Die LSSH wird darum in den kommenden Monaten in der Suchthilfe- und Suchtselbsthilfelandchaft Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns eine Untersuchung durchführen, um Antworten auf genau diese Fragen zu finden.

Dazu bitten wir um Ihre Ideen und Ihre Unterstützung und laden Sie zu unserem KickOff-Workshop ein:

**Am 11.12.2024 von 11:00 bis 15:00
im Gesundheitsamt Lübeck
Sophienstrasse 2-8 | 23560 Lübeck**



Öffnet den
Standort in
google.maps



Geplantes Programm

- 11:00 Begrüßung und Projektvorstellung**
- 11:30 Workshop Teil 1**
Ideen und Impulse
- 12:45 Mittagessen** und informelle Gespräche
- 13:15 Workshop Teil 2**
Ergebnisse aufbereiten und vorstellen
- 15:00 Ende** der Veranstaltung

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung.

Anmeldung

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

eMail:

☐ Ich möchte zum Mittag vegetarische Kost

Bitte an: Landesstelle für Suchtfragen SH e.V.

per eMail: sucht@lssh.de

Dieses Projekt wird freundlicherweise gefördert von der



Deutsche
Rentenversicherung
Nord